



Die Nacht von Hannover 2009

eichels
event

**Die Nacht
von
Hannover**

Hannover, 24.06.2009

Acht Wochen vor der Neuauflage der „Nacht von Hannover – Rund um die Oper“ können die Veranstalter die ersten prominenten Fahrer für das nächtliche Rad-Spektakel mitten in der City präsentieren. Mit Top-Sprinter Andre Greipel (Team Columbia-High Road), Zeitfahrpezialist Sebastian Lang (Silence-Lotto), dem holländischen Routinier Leon van Bon und Tour-Hoffnung Tony Martin haben bereits vier Asse ihre feste Startzusage für die „Nacht“ gegeben, die in diesem Jahr ihren 25. Geburtstag feiert.

Greipel kann in dieser Saison trotz langer Verletzungspause schon auf eine sensationelle Erfolgsstatistik von 10 Siegen verweisen; gewann unter anderem eine Etappe der „Tour Down Under“ in Australien, und jeweils drei Etappen der Bayern- und der Holland-Rundfahrt 2009. Lang gewann zweimal die Gesamtwertung der Hessen-Rundfahrt und den Deutschen Meistertitel im Einzelzeitfahren, trug im Vorjahr das Bergtrikot bei der Tour de France; der Niederländer van Bon (Trek-Marco Polo Racing Team) konnte in seiner Vita Etappensiege bei der Tour de France, der Vuelta a Espana und der Tour de Suisse verbuchen.

Mit dem erst 23jährigen Martin (ebenfalls Columbia-High Road) kommt zudem der Shooting Star der Szene nach Hannover. Der Allrounder überraschte die Fachwelt in der Vorwoche mit einem Etappensieg und Rang zwei der Gesamtwertung bei der Tour de Suisse und peilt nun das weiße Trikot des besten Nachwuchsfahrers bei der Tour de France an. Abgerundet wird das Programm der „Nacht“ in diesem Jahr durch einen Einlagewettbewerb im Duathlon, zu dem Top-Stars wie die aktuelle Weltrekordlerin über die Ironman-Distanz, Sandra Wallenhorst, erwartet werden.

„Die Nacht ist ein echter Radsport-Klassiker und ein Event-Highlight in der Stadt Hannover“, erklärten die Organisatoren Reinhard Kramer und Stefanie Eichel: „Besonders stolz sind wir darauf, dass uns in diesen schwierigen Radsport-Zeiten nicht ein einziger Partner abgesprungen ist.“ Auch Klaus Timaeus, Eventmanager der Stadt, sieht in der „Nacht“ ein „bundesweit beachtetes Aushängeschild, das als gesellschaftliches Ereignis nicht aus Hannover wegzudenken ist.“ Ca. 200.000 Euro wird die Veranstaltung in diesem Jahr kosten; das Hauptrennen der Eliteklasse wird erstmals unter dem Titel „Super-Cup der Hannoverschen Volksbank“ fungieren.

mk